



15. THEATERTAGE FÜR KINDER & JUGENDLICHE DER STADT FRANKFURT (ODER)

Ablaufplan Theatertag der 13. Klassen Fr 18. März 2005

09:00	THEATER IM SCHUPPEN
	Eröffnung durch Frau Nötzold / Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)
09:15	THEATER IM SCHUPPEN
	DIE HEXE & DER KAISER Liebknechtgymnasium, Leitung: RADÜG Hexe und Kaiser trafen sich sieben Jahre in wilder Umarmung. Der Kaiser verflucht diese Abhängigkeit, und versucht sich verzweifelt davon zu befreien. In Lydus erkennt er einen Leidensgenossen und so gewehrt er dem zum Tode verurteilten Gnade. Die Hexe gewährt dem Kaiser keine Gnade und so tötet er sie mit seinem Dolch. Von der Armut lässt er die Leiche verscharren. Doch sie verschwindet nicht, wie nichts verschwindet aus des Kaisers Kopfe. So hat er sich selbst geblendet wie jenen Blinden, der sich in Klage laut erhebt. Und so erhebt sich auch die Hexe und fordert des Kaisers Klagen. Sein Dolch kann sie nicht töten. Sie verliert an Lebenskraft, wird alt und grau, fürchtet er sich vor seiner Leidenschaft. Diese Furcht, sich hinzugeben, mit Leib und Seele, mit aller jugendlichen Kraft, nimmt dem Kaiser seine Macht, bis er sich selbst zu Tode dolcht. Durch des Kaisers Sterben wächst Lydus Macht und des Hexes Leidenschaft. Und so kann das Spiel von vorn beginnen.
10:00	THEATER DES LACHENS
	DIE NASHÖRNER Friedrichsgymnasium, Leitung: RUNCK Die Menschheit verwandelt sich in Nashörner, weil wir immer das tun, was alle machen.
10:45	THEATER IM SCHUPPEN
	DER MIT DER UND DIE MIT DEM Liebknechtgymnasium, Leitung: BARBER Der geht mit der und die mit dem. Aber könnte die nicht mit dem und der nicht mit der gehen? Zwei Mädchen stellen ihre Freunde auf die Probe. Ob das eine gute Idee war?
11:30	THEATER DES LACHENS
	BIN ABGEBRANNT UND ZAPPLE NOCH Friedrichsgymnasium, Leitung: KRETZSCHMAR Zerrüttete Ehe, aufmüpfige Teens, materiell eingestellte Menschen – normales Leben heute?
12:00	THEATER IM SCHUPPEN
	DER ZERBROCHENE KRUG Oberstufenzentrum I, Leitung: GEPPERT 1. Szene – Schreiber betritt die Bühne und macht dem Richter Adam deutlich, dass bald der Herr Gerichtsrat erscheint.
12:30	MITTAGSPAUSE
14:00	THEATER IM SCHUPPEN
	DIE GERECHTEN Gymnasium Seelow, Leitung: v. CAMPENHAUSEN Ein Theaterstück, welches den Einsatz von Gewalt und deren Legitimität vor dem Hintergrund, eine bessere Welt zu erschaffen, diskutiert. Es handelt von einer terroristischen Organisation die in Russland einen Auftrag hat: Der Großfürst muss sterben. Nur sein Tod kann den Weg in eine neue, bessere Zukunft ebnen. Doch als das Attentat misslingt quälen Zweifel und offene Fragen die Gruppe: Über wie viele Leichen darf man gehen? Kann eine bessere Zukunft aus einer grausamen Vergangenheit erwachsen? Das Stück wurde am 15. Dezember 1994 uraufgeführt. Es geht auf die historische Revolution(1905) in Russland zurück.

15:30	THEATER DES LACHENS
	<p>ROMEO & JULIA Theater in der Senke, Leitung: BARBER</p> <p>In Verona prägt Angst, Gewalt und Verbrechen die Atmosphäre. Beherrscht wird die Stadt von zwei rivalisierenden Familien, den Montagues und den Capulets. Als sich deren Sprösslinge Romeo und Juliette bei einem Ball begegnen, ist es Liebe auf den ersten Blick. Die Teenager müssen ihre Beziehung jedoch geheim halten - nicht zuletzt deshalb, weil Juliettes Mutter ihre Tochter mit dem reichem Graf Paris verheiraten will, für den Juliette keinerlei Zuneigung empfindet. Ungeachtet der bitteren Realität schließen Romeo und Juliette in einer geheimen Zeremonie, die der Pater, ein alter Freund von Romeo, vollzieht, den Bund fürs Leben. Als anderntags der Capulet-Neffe Tybalt bei einer blutigen Auseinandersetzung Romeos besten Freund Mercutio tötet, erschießt Romeo im Affekt den kaltblütigen Mörder. Gedeckt vom Pater, muss Romeo die Stadt verlassen. Schon nach ein paar Tagen wird die Trennung für Juliette so unerträglich, dass sie Selbstmord begehen will. Der Pater bringt das junge Mädchen in letzter Sekunde davon ab und unterbreitet ihr einen Plan, der sie für immer mit Romeo zusammenbringen soll ... Ob dies klappt muss sich jeder selbst anschauen.</p>
16:15	THEATER IM SCHUPPEN
	<p>WIE EIN MENSCH DIE WELT VERÄNDERT Friedrichsgymnasium, SCHÜLER-ABSCHLUSSPROJEKT</p> <p>Ein Fingerzeig darauf wie jeder einzelne Mensch die Welt veränderte, verändert und verändern kann. Antworten können wir allerdings nicht bieten.</p>
17:15	THEATER DES LACHENS
	<p>DER KIRSCHGARTEN Brennergymnasium, Leitung: PAULUKAT</p> <p>Ljubow Ranewskaja, eine verwitwete Gutsbesitzerin, die sich seit dem Tod ihres kleinen Sohnes in Paris aufgehalten hat, kehrt auf ihr Gut in Russland zurück. Das Bemerkenswerte an diesem Besitz ist der große Kirschgarten. Ljubow hat ihr Vermögen mit einem Liebhaber in Paris durchgebracht und kann die fälligen Bankzinsen für das hoch verschuldete Gut nicht mehr aufbringen. Der Kaufmann Lopachin rät ihr, das Grundstück mit dem Kirschgarten zu parzellieren und es an Sommergäste aus der Stadt zu verpachten, wodurch eine jährliche Summe eingenommen werden könnte, die Ljubow aller finanziellen Sorgen entheben würde. Doch sie lehnt ebenso entrüstet ab wie ihre Schwester. Stattdessen nährt man die Illusion einer größeren Geldsumme, die von einer Erbtante kommen könnte. Als der Termin zur Versteigerung des Grundstücks da ist, tanzt man auf einer Hausparty, bis Lopachin erscheint und verkündet, dass er das Gut ersteigert habe. Schockierend daran ist für die Ranewskaja mehr als der Verlust des Gutes die Tatsache, dass ihr Besitz von dem gar nicht standesgemäßen Lopachin erworben wurde, dessen Vater noch leibeigener Bauer auf dem Gut gewesen ist. Aber letzten Endes berühren die Realitäten des Lebens sie wenig. Sie beschließt mit dem Geld, das die Erbtante geschickt hat, wieder nach Paris zu gehen. Es ist ein Abschied für immer...</p>
18:30	THEATER IM SCHUPPEN
	<p>DER DRACHEN Liebknechtgymnasium, Leitung: BARBER</p> <p>Wie jedes Jahr muss dem bösen Drachen ein Mädchen geopfert werden. Dieses muss ihn in seiner Höhle lausen und stirbt dabei vor Ekel. Dieses Jahr hat sich der 3-köpfige Drache die liebe, gute Elsa mit den Samtpfötchen ausgesucht. Doch unverhofft tritt der Berufsheld Lancelot auf die Bühne. Er sieht Elsa und, ja sie gefällt ihm! Als guter Held fordert er den Drachen natürlich zum Kampf heraus, um das Mädchen zu retten. Doch dem steht noch die Bürgermeisterin im Wege, die den Helden mit nichts weiter als einem Rasierbecken und einem Messingtablett in den Kampf schicken will. Doch da wird auch schon erste Hilfe vom Volk geleistet, zum Beispiel mit einem fliegenden Teppich. Wie die Märchenkomödie für Erwachsene ausgeht, muss sich jeder selbst anschauen.</p>
19:30	Abschluss
<p>Wir wünschen allen Teilnehmern toi, toi, toi!!!</p>	
<p>Die Theatertage werden organisiert und durchgeführt vom</p>  <p>THEATER IM SCHUPPEN</p> <p>Mit freundlicher Unterstützung von Kulturbüro Frankfurt (Oder), Theater des Lachens</p>	